

Reglement

Die Renndauer beträgt **4 Stunden**. Start 13.00 Uhr, Zieleinlauf 17.00 Uhr.

Es sind mindestens 1, maximal 3 Fahrer vorgeschrieben.

Die Zeitnahme erfolgt im Rennen mittels Transpondern. Für den Transponder wird eine Kautions von 50,00 Euro verlangt, bei Rennende erhält man das Geld zurück.

Transponderhalter kann man um 10 Euro kaufen.

Abgabe des Transponders unmittelbar nach Rennende. Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders durch unsachgemäße Befestigung, ist der Transponder zu ersetzen.

Das Fahrzeug muss Einspurig sein.

Es wird zwischen der Original-Klasse und Tuning-Klasse unterschieden.

Für beide Klassen gilt:

Die Bremsanlage muss technisch einwandfrei funktionieren.

Es müssen zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremssysteme vorhanden sein.

An dem Moped, Mofa, Roller usw. muss eine funktionstüchtige Auspuffanlage mit Schalldämpfer vorhanden sein. Bei Verlust des Auspuffs während des Rennens ist dieser sofort wieder zu montieren.

Abstehende spitze und scharfkantige Gegenstände müssen entfernt werden.

Es sind nur Motoren mit maximal 50 ccm (+ 3 ccm Toleranz) erlaubt.

Jegliche Arten von Gaseinspritzungen (z. B. Lachgas etc.) sind nicht gestattet. Es ist nur herkömmlicher Tankstellensprit ohne Zusätze erlaubt.

Es gibt keine Vergasergrößenbeschränkung.

Die Startnummer muss deutlich sichtbar vorne und an den Seiten angebracht werden.

Die Fahrernennung hat bei Anmeldung zu erfolgen. Gleichzeitig ist der Haftungsausschluss zu unterzeichnen. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter unterschreiben.

Das Mindestalter ist auf 14 Jahre festgelegt.

Alle Fahrer müssen mit einem Motorradhelm (mit ECE-Norm, Visier oder Schutzbrille), Handschuhen und festem Schuhwerk ausgestattet sein. Kurze Hosen und T-Shirts sind während der Fahrt aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Körperprotektoren (Motocross-Kleidung) werden dringend empfohlen.

Für alle Fahrer gilt vor- sowie während der gesamten Trainings- und Renndauer, absolutes Alkohol- sowie Drogenverbot. Bei Zuwiderhandlung droht Disqualifikation.

Fahrerwechsel sind ausschließlich in der Box und Wechselzone erlaubt.

Ein Befahren der Strecke vor, sowie nach dem Rennen ist nicht gestattet außer in den vorgegebenen Trainingszeiten.

Auch Trainingsfahrten rund um das Fahrerlager oder den gesamten Veranstaltungsort sind nicht gestattet.

Aus Sicherheitsgründen und um die Umwelt nicht zu verschmutzen, muss jedes Team in der Boxengasse eine Ölfeste Plane auslegen. Bei Zuwiderhandlung droht die Disqualifikation. Die Box ist wieder so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden (sauber)! Der angefallene Müll muss selbst entsorgt werden.

Jedes Team hat dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug keine Umweltverschmutzenden Flüssigkeiten (Benzin, Öl etc.) verliert. Bei Nichtbeachtung droht Disqualifikation.

Der Rennleitung sowie den Helfern ist strikt Folge zu leisten.

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden die Ausschreibung, das Reglement und der Haftungsausschluss akzeptiert.

Alle Teams sollten den Spaß an der Veranstaltung vor alles andere stellen und sich dementsprechend auf dem Gelände verhalten.

ABSOLUTES FAHRVERBOT IM UND UM DAS FAHRERLAGER

DAS MOPED MUSS VOM FAHRERLAGER BIS ZUR STRECKE GESCHOBEN WERDEN.

Viel Spaß und ein Unfallfreies Rennen wünscht Euch der MSC-Rietz